

### Theater und Musik.

#### Opern-Abend

des  
Bruno Hendrichs Konservatoriums.

Wer die Musikaufführungen im Hendrichs'schen Konservatorium häufig besucht, wird zu würdigen wissen, mit welchem Eifer und Ernst in der Hinsicht gearbeitet und gelebt wird. Die Bedeutung des 1. Sächsischen Konservatoriums für unsere Stadt kommt darin am besten zum Ausdruck, daß die Veranstaltungen, obwohl sie geschlossenen Charakter tragen, stets allgemeines Interesse erregen, und daß der Saal im Musikgebäude bei Musikschulveranstaltungen stets überfüllt ist. Was gestern war es heute. Die Direktion hat als 96. Musikabend einen Opernabend in Kostümen gewählt. Schon anlässlich der Opernabendveranstaltung im Mai wurde darauf hingewiesen, daß das Hendrichs-Konservatorium im letzten Jahrzehnt mehr und mehr zu einer Vorbereitungsstätte für die deutsche Opernbühnen geworden ist.

Am interessanten heissen Rahmen zeigte gestern wieder Schüler der Anstalt, daß unter ihnen viele sind, die als Bühnentalente in Betracht kommen für eine ausführende Laufbahn als Berufssänger und -sängerinnen. Die meisten Schüler haben geradezu vollendete Leistungen geboten. So Fräulein Traube Gagemann, die die Arie aus dem 2. Akt der „Lustigen Weiber“ mit gefälliger und darstellerischer Sicherheit wiedergab. Im Carmenduett dann fand Frä. Gertrud Wittmann (Micaëla), deren Sopran bis zur höchsten Lage angenehmen Klang und impulsive Wärme aufweist. Gegenüber mit Herrn Hugo Bergholz (Zig), der auf unserer Stadttheaterbühne die Feuerprobe schon bestanden hat, einen vom innigen Empfinden durchwegenden Liedervortrag zum besten zu geben. Frä. Ida Elze (Adele), ebenso wie Frä. Marie Gagemann (Marie) spielten recht nett in ihren Szenen. Da sehr gutes Material vorhanden ist, werden die Stimmen unter führender Hand sicherlich weiter zu entwickeln und ausgearbeitet werden. Als Darsteller und Sänger konnten sich auch die Herren Kurt Zillinger und Runo Schönhaus in einer Fledermaus- und Urdine-Szene ganz gelingenden Applaus holen. Zuletzt, darum nicht als Letzte, seien noch die Namen Hedwig Lietz und Lisa Götzke genannt, die ausgezeichnet durch technisches Können und stilvollen Vortrag als Marie und Urdine in der Vorgäng-Oper schöne Leistungen vor das Publikum stellten.

Die künstlerische Leitung des Abends hatte Herr Direktor Hendrich. Die Begleitung am Flügel führte Herr Kapellmeister Sonnabend in bester Weise aus. Die Gäste des Konservatoriums dankten für die freundlichen Stunden, für den erfolgreichen und gelingenden Vortragsabend den Veranstaltern und Ausübenden in herzlichster Weise.

Der Opernabend hinterließ so den allerbesten Eindruck. Es ist erfreulich, daß Herr Direktor Hendrich und seine Lehrkräfte bei der Heranbildung von Sängern nicht nur auf physischen Weg, sondern auf dem Klavier, und zwar nicht es dem Laien möglich sein, auch dabei, nicht nur im Konversational, sich mit wirklichem Genuß in den Zauber und die unerlöschlichen Reize der Klavier zu vertiefen, da die so zu Gehör gebrachte Musik eben vom Künstler empfunden und gestaltet worden ist, da sie uns die empfindende Seele des Künstlers mit aller Lebendigkeit über unser eigenes Auge äußert.

Mit seinen Vorträgen hat aber „Mignon“ das Piano nicht verdrängen können. Einen interessanten Beifall bei der Operate bot das Gesang von der Firma B. Böll, Pianomaaschine S. A., im Saale der „Loge zu den 5 Türmen“ veranstaltete

Konzert mit Klavierfortepianoapparaten. Amoschelsch trugen das von der Firma Böll gefüllte Thermo-Klavier, ein Apparat, der es dem Spieler selbst überläßt, die Wiedergabe eines Stückes zu dirigieren, und der das Klavierspiel im Original wiedergebende „Mignon“-Apparat (Wette) Werke von Chopin, Liszt, Wagner, Strauß, Grieg u. a. vor. Meister wie Prof. Max Bauer, Jolanter Kersch, Alfred Grünfeld und Lambino sprachen im ganz ausgezeichneten Spiel für „Mignon“. Doch Herr Arthur Schlegel aus Berlin, der vor dem Piano Platz genommen hatte, demies gleich darauf durch tadellose Wiedergabe der schmerzlichen Werke hervorragende Kompositionen, daß jeder Laie, jeder Klavierspieler in der Lage ist, mittels des Pianos künstliches Klavierspiel im Saale zu spielen.

So konnte das zahlreiche Publikum, das mit lautem Beifall für alle Darbietungen dankte, am Ende zu dem einstimmigen Urteil kommen: beide Apparate „Mignon“ und „Piano“ sind großartig, jeder in seiner Art. Sie zählen zu den bedeutendsten Erfindungen unseres Jahrhunderts.

#### Gähnchronik.

el. In Weiningen ist, wie man uns von dort meldet, Alois Böll, einst ein gefeiertes Mitglied des dortigen Hoftheaters, gestorben.

f. Ein unbekanntes Duett aus dem „Zigeuner-Saron“ gelangt in der Soloper zu Wien am zweiten Weihnachtstag zum ersten Male zur Aufführung. Der Librettist des „Zigeunerbarons“ hat im Nachhinein von Johann Strauß ein Liebesduett gefunden, das im dritten Akt zwischen Barinka und Saffi gesungen wird. Johann Strauß hatte dieses Duett später für eine Oper „Der Schelm von Bergen“ bestimmt, die er aber niemals ausgeführt hat.

Hans Vithners „Armer Heinrich“ fand im Stuttgarter Hoftheater unter Schillings Leitung bei vortrefflicher Darstellung starken Beifall.

el. Im Kölner Schauspielhaus erzielte Wilhelm Schmidtsons dreitägiges Schauspiel „Der Jörn des Achilles“ bei der Uraufführung einen kräftigen Erfolg. Das Stück spielt im zehnten Jahre der Belagerung von Troja und behandelt die Vorgänge, die mit Hector und Achilles Tod abschließt. In der vortrefflichen Darstellung fiel besonders Theodor Weders fesselnder Achilles auf. Der Autor wohnte der Aufführung bei.

### Kunst und Wissenschaft.

#### Ein Prozeß um den Watteau des Kaisers.

Der Watteau, der sich im Besitze des Kaisers befindet und den Titel führt „Das Wundgeschick des Kunstjägers“, dessen Echtheit von verschiedenen Kunstgelehrten angezweifelt wird, hat bereits, wie aus Paris telegraphiert wird, zu einem Verleumdungsprozeß geführt.

Der Konservator des Louvre, der Historiker Armand Dantlot, hatte in mehreren Artikeln die Echtheit des Watteau bestritten und wurde deswegen in einem humoristischen Blatte lächerlich gemacht. Dantlot fügte sich beifällig und hat deshalb die Beleidigungsklage gegen den Herausgeber des Blattes angestrengt. Die Verhandlung wurde auf acht Tage verschoben. Die Vertretung des Klägers übernahm Alfred Clemenceau, der Bruder des früheren Ministerpräsidenten.

#### Chronik.

Fräulein für Ludwig Knau. Am Sonntag mittag um 12 Uhr veranstaltete die Akademie der Künste in Berlin eine Trauerfeier für den am Mittwoch verstorbenen Vater Ludwig Knau. Die Leiche wird am Sonnabend nach dem Andenkengebäude gebracht und im großen Saal aufgebahrt. Die Gedächtnisrede wird der Präsident der Akademie Geheimer Rat von Großheim halten. Darauf erfolgt die Überführung der Leiche nach Dabau, wo die Beisetzung im Erdgräbnis der Familie stattfinden wird.

Ein Denkmal für Hans Hoffmann. Der Herrschaft in Bernigebode hat beschloßen, dem verdienten Harbichler Dr. Hans Hoffmann, zuletzt Generalsekretär der Schüler-Stiftung in Weimar, in Bernigebode, wo er sein bedeutendes Werk „Der Harz“ geschrieben hat, ein Denkmal zu errichten.

### Letzte Nachrichten.

#### Ueberfall auf einen Abgeordneten.

h. Düsseldorf, 9. Dez. Am vergangenen Sonntag wurde, wie erst jetzt bekannt wird, Abgeordneter Dr. Beumer das Opfer eines rohen Ueberfalles. Als der Abgeordnete gegen 11 Uhr nachts vom Hüttentag in seine Wohnung zurückkehrte, trat ihm in der Nähe seines Hauses ein Individuum entgegen, das mit einem Stod dem Abgeordneten mit den Worten: „Kun hast du deinen Lohn!“ einen Hieb über den Kopf versetzte. Abgeordneter Dr. Beumer wurde so erheblich verletzt, daß er jetzt noch das Bett hüten muß.

#### Kauf auf der Straß.

§ Kopenhagen, 9. Dez. Die Frau eines Juweliers, die gestern Abend mit einer Tasche, in welcher sich Juwelen im Werte von 25 000 Mark befanden, vom Geschäft nach Hause gehen wollte, wurde unterwegs von einem Bursten angefallen und zu Boden geschlagen. Der Räuber flüchtete und schon den ihn verfolgenden Polizisten mit einem Revolver ins Gesicht, ohne daß dieser jedoch erheblich verletzt wurde. Der Verbrecher wurde schließlich gefasst und der Polizei übergeben.

#### Vermischte Drahtnachrichten.

Berlin, 9. Dez. Auf dem Bahnhof Zoologischer Garten erschloß sich heute mittag um 1/2 12 Uhr in einem Abteil 2. Klasse eines Stadtbahnzuges ein junger elegant gekleideter Mann, der ausstehend den besten Ständen angehört. Seine Identität konnte noch nicht festgestellt werden.

H. Berlin, 9. Dez. In dem Berliner Professorenstreik sollte nach einer von anderer Seite verbreiteten Meldung das Kultusministerium die Weisheit haben, gegen die Beteiligten ein Disziplinarverfahren einzuleiten. — Wie von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, ist diese Meldung absolut falsch, da bis zum Augenblick für das Ministerium keine Veranlassung vorlag, sich um die Vorgänge zu kümmern.

W. Breslau, 9. Dez. Heute sollte die Verhandlung in der Klage des Grafen S. von Perigord-Talleyrand, Prinz von Sagan, wegen Aufhebung des Beschlusses, daß fortan Familienangehörige, welche durch ihren Lebenswandel irgendein Anstoß erregen, von der Bekohnsfolge des Fürstentums Sagan ausgeschlossen werden sollten, stattfinden. Die Parteien waren jedoch nicht erschienen, so daß die Verhandlung nicht beginnen konnte.

Wochum, 9. Dez. Die Verwaltung der Zeche „Holland“ teilt auf Anfrage mit: Das Unglück sei wahrscheinlich darauf zurückzuführen, daß eine Lampe der in Frage kommenden Bergleute explodierte. Die Morgenlicht konnte heute in gewohnter Weise einfahren. Die Leiche des vermißten Bergmanns konnte noch nicht geborgen werden.

w. Bosen, 9. Dez. In dem Städtischen Hofsin erkrankte die Frau des Bahnmehlers Preißer und ihre beiden Kinder nach dem Genuß von Kuchen, der mit Wadama ergarin hergestellt war, sehr schwer. Während die Mutter und das eine Kind sich auf dem Wege der Besserung befinden, schwelbt das andere Kind in Lebensgefahr.

#### Sport-Nachrichten.

Schachwettkampf Kasler-Janowski. Im Schachwettkampf Kasler-Janowski gewann Kasler die zehnte Partie nach 52 Zügen durch vorzügliche Endspielführung. Stand Kasler 7, Janowski 0, remis 2.

#### Pianola-Konzert.

Wie ein Zauberkasten mutet der kleine Musikapparat an, der unter dem Namen „Mignon“ in der Musikinstrumentenindustrie einen ersten Platz für sich beansprucht. „Mignon“ ist ein Apparat, der beruht auf dem Prinzip der mechanischen Wiedergabe eines Stückes, er reproduziert direkt das Spiel des Virtuosen, und zwar nicht auf phonographischem Wege, sondern auf dem Klavier. Nun wird es dem Laien möglich sein, auch dabei, nicht nur im Konversational, sich mit wirklichem Genuß in den Zauber und die unerlöschlichen Reize der Klavier zu vertiefen, da die so zu Gehör gebrachte Musik eben vom Künstler empfunden und gestaltet worden ist, da sie uns die empfindende Seele des Künstlers mit aller Lebendigkeit über unser eigenes Auge äußert.

Mit seinen Vorträgen hat aber „Mignon“ das Piano nicht verdrängen können. Einen interessanten Beifall bei der Operate bot das Gesang von der Firma B. Böll, Pianomaaschine S. A., im Saale der „Loge zu den 5 Türmen“ veranstaltete

# Für Weihnachtsen!

<b>Reisedecken.</b>		<b>Schlafdecken.</b>	
Nr. 15. Sealskin-Reisedecke schwarz mit getigelter Rückseite	5 <sup>50</sup> M.	Wollene Schlafdecken glatt mit Kante 12.00 10.00 9.00 8.50 7.35	4 <sup>25</sup> M.
Nr. 17. Sealskin-Reisedecke schwarz mit dunkelgemusteter Rückseite	7 <sup>50</sup> M.	Weiße wollene Schlafdecken mit blauer oder roter Kante 19.00 16.00 12.50 9.00 8.00	4 <sup>50</sup> M.
Nr. 18. Sealskin-Reisedecke schwarz mit dunkelkarierter Rückseite	8 <sup>00</sup> M.	Kamelhaardecken vorzügliche Fabrikate mit Grecoque und Jacquard-Kante 27.00 20.00 21.50 18.00 16.00 13.75	11 <sup>00</sup> M.
Nr. 19. Sealskin-Reisedecke schwarz mit buntemusteter Rückseite	9 <sup>00</sup> M.	Extra-Angebot: Posten lmt. Kamelhaardecken mit Grecoquante jedes Stück	
Nr. 53. Astrachan-Reisedecke in sparten Streifen	13 <sup>50</sup> M.	8 <sup>50</sup> M.	
Nr. 56. Reisedecke extra leicht, Wolle, mit kariert Rückseite	16 <sup>50</sup> M.	Baumwollene Schlafdecken in reicher Wahl 5.00 4.25 3.75 3.00 2.50 2.00 1.60 1.40 90 Pf.	
Elegante Astrachan- u. Mohair-Pilshdecken in grosser Auswahl 30.00 22.00 18.00 15.00			
<b>Steppdecken</b> beste Fabrikate mit Baumwoll-, Woll- und Daunenfüllung, in reichhaltigster Auswahl von . . . . . 42.00 bis 2 <sup>50</sup> M.			

## Brummer & Benjamin,

„Grosse Ulrichstrasse“  
22 und 23.



Für passende  
**Weihnachts-Geschenke**  
empfehle  
**Kleider- und Seidenstoffe**  
schwarz — weiss — farbig  
in nur zuverlässigen, soliden Qualitäten  
--- in reich sortierter Auswahl. ---

Spezialität  
**Brautkleiderseide**  
Halb fertige Roben,  
Tüll, Mull, Stickerei,  
Eolienne, Bastseide

Spezialität  
**Brautkleider-Roben**  
**Theodor Rühlemann**  
Leipzigstrasse 97.  
- 5 Prozent Rabatt in Marken. -

**Weihnachtsbitte.**  
In diesem Jahre kommen wir im Namen von mehr als 200 Kindern unserer zwei Kinder-Bewahranstalten, Langenstraße 28 und Cuvilliersstraße in „Ludwig etc.“, welche wesentlich den armen Kindern angedeihen, mit der herzlichsten Bitte, uns zu helfen, denselben eine Weihnachtsfreude zu bereiten.  
Freundliche Gaben bitten wir in obigen Anhalten oder bei den Unterzeichneten abzugeben.  
**Der Vorstand der Kinder-Bewahranstalten in Glaucha.**  
Rungge, Konfistorialrat, Hellmann, Bahor, Winkler, Professor, Witzner, Fabrikbesitzer, Witte, Bahor, Jabel, Zimmermeister.  
Frau Oberreißiger Rauh, Frau Baumert, Ruhn, Frau Witte, Ranzit, Frau Witte, Frau Zimmermeister, Frau, Frau Konfistorialrat Rungge, Frau Bahor Witte.

**Zur Festbäckerei**  
empfehle ich:  
Rosinen, 1 Pfd. 40, 50, 55, 60 u. 65 Pf.,  
Sult. Rosinen, 1 Pfd. 50, 80, 90, 100 u. 110 Pf.,  
Korinthen, 1 Pfd. 35, 40 u. 45 Pf.  
Süsse Mandeln, 1 Pfd. 1.20 Mk.,  
extra gross, 1 Pfd. 1.50 Mk.,  
Bittere Mandeln, 1 Pfd. 1.50 Mk.  
Zitronat, schöne helle Schalen, 1 Pfd. 70 Pf.,  
Zitronat, ausgesucht gr. Schalen, 1 Pfd. 80 Pf.,  
Orangeat, 1 Pfd. 80 Pf.

**Böllberger Weizenmehl Feinstes**  
in Säckchen von 10 Pfd. 1.85 Mk.,  
" " " 12 1/2 " 2.35 " "  
" " " 20 " 3.65 " "  
" " " 25 " 4.55 " "

**Allerfeinstes Kaiserauszug-Mehl**  
lose, 1 Pfd. 22 Pf., bei 25 Pfd. 1 Pfd. 20 Pf.  
**Bayr. Schmelzmargarine,**  
1 Pfd. 70, 80, 90 und 100 Pf.  
**Gar. reine Bayr. Schmelzbutter,**  
beste und ergiebigste Backbutter, 1 Pfd. 1.80 Mk.  
Gemahlener Zucker 1 Pfd. 20 Pf.  
Vanille-Zucker 1 Pfd. 60 Pf.  
**A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.**  
Fernsprecher 1421.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Taschenfeuerzeuge**  
**Leonhardt & Schlesinger,**  
Grosse Jirichstrasse 13/15.

**Seminar - Kindergarten,**  
Mare 18. Anmeldungen täglich.

**Pelzwaren**  
Nicht das Neueste in größter Auswahl, nur streng reelle eigene Fabrikate vom Einfachsten bis zum Feinsten kaufen Sie am besten und Billigsten direkt vom Fabrikanten in der  
**Pelzwarenfabrik von Aderhold & Müller, Hirsduernermeister,**  
Fernruf 1680 • Halle Saale, Gr. Ulrichstr. 42.  
Verkauf zu Fabrikpreisen. Umarbeitungen und Reparaturen gut und billig.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.  
Lagerbesuch bestens empfohlen.

**Annancen-Expedition**  
**„Invalidendank“**  
Die andauernde Entwicklung unserer Annancen-Expedition machte  
--- die Verlegung unserer Geschäftsräume nach der ---  
**Barfüsserstrasse Nr. 2**  
(neben Konditorei Pfautsch)  
erforderlich und bitten wir von unserer neuen Adresse freundlichst  
--- Vormerkung nehmen zu wollen. ---  
Wir übernehmen die Besorgung von Anzeigen für alle Tageszeitungen, belletristische und Fachzeitschriften zu deren Originalpreisen unter Gewährung höchstmöglicher Rabatte bei grösseren Aufträgen. Mit Kostenvorschlägen und zugkräftigen, individuell ausgearbeiteten Anzeigenentwürfen stehen wir bereitwilligst zu Diensten.  
**Halle a. S.**  
Fernspr. Nr. 776.  
**Invalidendank**  
Annancen-Expedition.

Das schönste Weihnachtsgeschenk für Herren ist eine elegante  
**Smoking-Weste**  
Die neuesten Farben zeigen meine Fensterauslagen.  
**Albert Drechsler Nachfolger**  
Poststrasse 21.  
--- Anfertigung nach Probeweste innerhalb eines Tages. ---  
Telephon 126.

**Carl Hindorf**  
Goldschmied  
Halle a. S., Poststrasse 1  
Eingang Leipzigerstr.  
empfeilt zu Weihnachtsgeschenken  
sein reichhaltiges Lager in  
Juwelen, Gold- u. Silberwaren.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Vorzügl. Weihnachtsstollen**  
Baukuchen mit Vanille od. Schokolade empfiehlt  
Konditorei  
Halle, Gr. Steinstr. 7 Hermann Pfautsch, Fernspr. 477.

**Modell-Dampfmaschinen**  
**Elektromotore**  
Heissluftmotore  
Betriebsmodelle dazu.  
**Laterna magica,**  
solide Ware,  
in grosser Auswahl bei  
**Otto Unbekannt**  
Grosse Ulrichstrasse 1a.

**Hutnadeln**  
entstehende Neuheiten bei  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigstrasse 90.  
**Kinderplättchen**  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigstrasse 90.

Die allergrösste  
Auswahl  
3.50 4.50 5.50  
6.00 7.00  
mit  
9.14 - 12. -  
14. - M. etc.  
Hofflieferant  
**F. B. Heinzel,**  
Leipzigstr. 98.  
schirmfabrik

**Zwei Lieder**  
fehlertes durch-  
pfeifende zahme  
Dampflaaf,  
Preis je nach  
Leistung pro  
St. 30-40 Mk.,  
eines roten  
Dampflaaf,  
3 Mk. verkauft.  
**Otto Kramer,**  
D ogerie,  
gegenüber der Glauch. Kirche,  
Fernruf 1465.  
Oble Kanarienvogel bilden zu  
verkauft Breitestraße 18, II. l.

**Spielwaren**  
Kugelkugeln  
von 0.50, 0.75, 1.-18 Pf.  
Gekleidete  
Kugelkugeln  
von 50 Pf. 75 Pf. 1.-20 Pf.  
Puppenstübchen  
von 25, 30, 40, 50 Pf. - 1.50 Pf.  
Lederhüte  
50, 75 Pf. - 4 Pf.  
Lederhüte  
mit Ohrenflur von 75 Pf.  
bis 4.50 Pf.  
Lederhüte  
mit Kopf von 50 Pf. - 3 Pf.  
Puppenköpfe  
von Berlin, Patent, Bis-  
quit, Gummi, Celluloid,  
mit und ohne Schiel,  
in allen Größen u. Breiten.  
Puppen-Schuhe,  
Strümpfe, Arme, Hüte,  
Festungen  
von 50 Pf. 1.-6 Pf.  
Amorees u.  
Cracker Kanonen  
von 30 Pf. an.  
Kastilien  
von 1.50-9 Pf.  
Küchen  
von 1.50-8 Pf.  
Kocherde  
von 50 Pf. 1.-3 Pf.  
Spielekasten  
in Holz u. Blech von 25, 50 Pf.  
---  
Schaukelstühle  
in Holz, Blech und Eisen  
von 3.-30 Pf.  
Holsperde zum Fahren  
von 25, 50, 75 Pf. 1.-4.50 Pf.  
Soldaten  
von 10, 25, 50, 75 Pf. 1.-3 Pf.  
Grosse Puppenstagen  
1.25 bis 10 Pf.  
Puppenwagen, nur neue  
Baffons, ausstatten, 3.50,  
5.-10 Pf.  
Dampfmaschinen  
50, 75 Pf. 1. 1.50, 2.-10 Pf.  
Kist- und Leisterwagen  
3, 4.50, 6.-9 Pf.  
Kastenwagen  
von 25, 50, 60, 75 Pf. 1.-4 Pf.  
Franzosen  
von 50, 75 Pf. 1.-3 Pf.  
Helme  
von 50, 75 Pf. bis 3 Pf.  
25, 50, 60, 75 Pf. 1.-3 Pf.  
Gewehre  
50, 60, 75 Pf. 1.-4 Pf.  
Laterna magica  
von 50, 75 Pf. 1.-10 Pf.  
Eisenbahnen mit Uhrwerk,  
mit und ohne Schienen,  
50, 75 Pf. 1.-15 Pf.  
Zauberkasten  
50 Pf. 1.-3 Pf.  
Laubhütchen  
zu 1. 1.20 1.50 2.-8 Pf.  
Handwerkerkasten  
zu 50, 75 Pf. 1.-5 Pf.  
Geschichtsbüchlein,  
Erbsenspiele,  
Stich- und Häkelkasten  
zu 50, 75 Pf. 1.-8 Pf.  
etc. etc. etc.  
empfeilt  
in befannt großer Auswahl  
**Albin Kentze,**  
Fernruf 1624.  
24 Schmeerstraße 24.  
Reeller  
**Ausverkauf**  
wegen Geschäftsaufgabe  
wirklich günstig!  
Ringe, Broschen, Armbänder,  
Colliers, Broschen, Medaillons,  
Manschettenknöpfe  
und viele andere  
Weihnachtsgeschenke  
im feinen Reinhold'schen Juweller-  
laden neben  
Bäckerei  
Hänel.  
nur Geisstr. 46.  
Gest. 19778  
Bedr. (waflschlichte)  
**Loden-Mäntel**  
für Damen, Herren und Kinder,  
sehr praktisch und preiswert  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.  
Gest. bedr. 19779  
**Loden-Pelerinen**  
(waflsch.) f. Her., Dam. u. Kind.  
empfeilt sehr preiswert  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.  
**Holz-Baukästen**  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigstrasse 90.  
**Schreibmappen**  
Musik- u. Aktenmappen  
empfeilt  
**Paul Gödner,**  
Leipzigstr. 79.  
Weihnachts-Geschenke  
empfeilt in größter Auswahl  
Juwelier Hänel, Schmeerstr. 12.  
Ede Jaspisstr. Fernsprecher 346.

5 Prozent in Rabattmarkten.  
5 Prozent in Rabattmarkten.  
5 Prozent in Rabattmarkten.  
5 Prozent in Rabattmarkten.

2.00  
2.50  
3.00  
4.50  
6.75  
8.75  
10.25  
13.50  
14.50  
18.25  
19.00  
2.00  
2.50  
3.00  
3.50  
4.00  
4.50  
5.00  
5.50  
6.00  
6.50  
7.00  
7.50  
8.00  
8.50  
9.00  
9.50  
10.00  
10.50  
11.00  
11.50  
12.00  
12.50  
13.00  
13.50  
14.00  
14.50  
15.00  
15.50  
16.00  
16.50  
17.00  
17.50  
18.00  
18.50  
19.00  
19.50  
20.00

**Ämliche Bekanntmachungen.**

**Kontursverfahren.**

Über das Nachlassvermögen des am 10. März 1910 in Halle a. S. verstorbenen Steinmetzmeisters **Emil Schöber** son. wird heute am 6. Dezember 1910, vormittags 10 Uhr, das Kontursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Max Rode** in Halle a. S., Bernmannstraße 6, wird zum Kontursverwalter ernannt.

Kontursforderungen sind bis zum 22. Januar 1911 bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Befriedigung über die Befriedigung des erkrankten oder die Befriedigung eines anderen Verwalters sowie über die Befriedigung eines Gläubiger-ausfalltes und sonstigenfalls über die im § 132 des Kontursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

den 7. Januar 1911, vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 1. Februar 1911, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Hofstraße 13/17, Erdgeschoss links, Erdflur, Zimmer Nr. 46, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konturmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konturmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verschleiern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen für welche sie aus der Sache abgeloberte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Kontursverwalter bis zum 4. Januar 1911 Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 5. Decbr. 1910. Der Gerichtsvorsteher des Kreisgerichts, **Abteilung 7.**

**Zwangsvollstreckung.**

Sonnabend, den 10. d. Mts., vormittags 9 Uhr, vollziehe ich im Justizgerichtsgebäude gegen folgende Beschlüsse: 1. Beschlusses, 1. Schreibfisch, 1. Büchereibrot, 1. Schreibfisch, 1. Biederstein, 1. Kleinwadenstrumpf, 1. Ziehwoll, 1. Bärenpelz, 1. Caprationsstuhl, 1. goldenes Spiegel, 1. Schmuckkästchen, 1. langhalsige Stiege, 1. Instrumentenkasten, 1. Pinke, 1. Gerichtsvoollzieher.

**Öffentlicher Verkauf!**

Für Rechnung, wen es angeht, verkaufe ich **Sonnabend, den 10. d. Mts., vormittags 9 Uhr** im Saale des Vereins f. Getreide u. Producten Handel, hier, Neue Promenade 2 **200 Ztr. inländischen Hafer**, in Halle lagern, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung unter dem im Termine bekannt zu gebenden Bedingungen.

**Albert Jahn**, vereid. Handelsmakler.

**Öffentlicher Verkauf!**

Für Rechnung, wen es angeht, verkaufe ich **Sonnabend, den 10. d. Mts., vormittags 9 Uhr** im Saale des Vereins f. Getreide u. Producten Handel, hier, Neue Promenade 2 **ca. 200 Ztr. Weizen** in Allen bahnhöfend, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung unter dem im Termine noch bekannt zu gebenden Bedingungen.

**Albert Jahn**, vereid. Handelsmakler.

**Öffentl. Verkauf.**

Für Rechnung, wen es angeht, verkaufe ich **Sonnabend, den 10. d. Mts., vormittags 9 Uhr** im Saale des Vereins f. Getreide u. Producten Handel, hier, Neue Promenade 2 **400 Ztr. gef. trock. inländ. Hafer** in Allen bahnhöfend, öffentlich meistbietend, gegen Barzahlung unter dem im Termine noch bekannt zu gebenden Bedingungen.

**Albert Jahn**, vereid. Handelsmakler.

**Geldverkehr.**

**Mk. 60000**

1. Hypothek zum 1. Jan. 1911 zu gebieren gesucht. Offerten unter O. 3174 an **Geleit & Bogler, Markt, Halle a. S.**

**45 000 Mark** auf ein Grundstück zum 1. April zu bebieren gesucht. Feuerkasse 70000 Mark, Witterung 4000 Mark, 50 jährige Offerten unter M. 3792 in die Exp. dieser Zeitung erbeten.

**700 bis 1000 Mk.** per sofort gep. Eichebrett od. Bürgerschicht auf 1/2 Jahre gesucht. Off. Exp. u. N. 3798 an die Exp. d. Zit.

**Konditorei u. Café David**

Geiststrasse 1.

**Eröffnung Sonnabend, den 10. Dezbr. cr.**

Empfehle eine reichhaltige Auswahl der vorzüglichsten Konditorei- und Backwaren in bester Ausführung.

In meinen, in vornehmer Ausstattung gehaltenen, Café-Räumen mit Nichtraucher-Abteil verarbeiche ich einen sehr guten Kaffee, hiesige und auswärtige Biere sowie gut gepflegte Weine.

Das in den neuen Räumen bedeutend vergrößerte Unternehmen wird unter Mithilfe meines im In- und Auslande fachmännisch ausgebildeten Sohnes **Erich David** nach den bisherigen soliden Grundsätzen, des seit 1784 bestehenden Geschäftes, weitergeführt werden.

Mit der höflichen Bitte, das mir seither geschenkte Wohlwollen auch weiterhin erhalten zu wollen, zeichne ich Hochachtungsvoll

**Johannes David.**

Halle a. S., Geiststr. 1.

**Uhren, Gold- u. Silberwaren**

kauft man am besten und billigsten bei

**A. Weiss,** Halle a. S., Kleinschmieden 6, Telephon 674, neben der Engel-Apotheke.



**Tafelaufsätze**

Grosse Auswahl — Billige Preise.

**C. F. Ritter,** Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

**Freundlich möbl. Zimmer**

mit Kabinett, Sonnenlette, schöne ruhige Lage, sofort oder länger mit oder ohne Pension zu vermieten **Wörzinger 15, 1.**

**Berliner Hypothekendank**

**Kriegeneidlichkeit.**

Die am 2. Januar a. f. fälligen **Discompos** unserer Pfandbriefe werden bereits vom 15. Dezember cr. ab an unserer Stelle in Berlin und an den bekannten Zahlstellen eingelöst.

**Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank.**

**Unterricht.**

**Institut Volk**

**Almanu f. Thür.** (Einj. Jahrb. v. **Prm.-Wittm.** (Ex.) Schnell. hier. Dr. frei.

**Habichts Koch-Schulmeister**

**Gr. Steinstr. 14.** (Eing. Mittelstr.) empfiehlt sich zur Ausbildung in feiner und bürgerlicher Küche.

**Vermietungen.**

**Aronpflanzstr. 45** Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad, Innent. u. Kuch. mit Gartenbenutz. v. 1. d. 11. u. verm. Näheres **Wandl. Buchstr. 45, Kontor.**

**Kontor,**

7 Min. vom Bahnhof, 4 Parteezimmer mit ca. 15 am event. mit kleiner Wohnung und Saal, ist zu vermieten. Näheres im **Wohnhaus Königstr. 72.**

**Möbl. Wohnung,**

vollständig abged. feine anständige Saale für kurzen Aufenthalt ab Mitte Dezember in Halle od. nächstl. Umgebung. Off. a. d. Exped. d. Bl. erb. u. T. 3798.

**Verkäufe.**

**Landauer**

zu verkaufen **Unterstr. 3.**

**1000e Herren**

**schwärmen für CONDOR-PATENT** Herren-Schmürstiefel ohne zu schnüren. Vereinigt vornehmes Aussehen mit verblüffender Bequemlichkeit des An- und Ausziehens.

**CONRAD TACK & Cie**

**125 Schuhfabrik Burg/Masch.** eigene Filialen.

**Hauptpreislagen:** 10<sup>30</sup> 14<sup>50</sup> 16<sup>30</sup> 19<sup>50</sup>

Katalog gratis a. Franko. Verkauf nur in unseren Filialen, da nur wir das alleinige fabrikmässige Vert. d. Rechte im deutschen Reich besitzen.

**Verkaufshaus Halle**

**nur Schmeerstrasse 1.**

**Pianino**

welches ich mangels Zahlung zurücknehmen mußte, ist für 50 Mark zu verkaufen.

**H. Lüders,** Gutschulstr. 9, **Halle a. S.**

**Landauer**

zu verkaufen **Unterstr. 3.**

**1000e Herren**

**schwärmen für CONDOR-PATENT** Herren-Schmürstiefel ohne zu schnüren. Vereinigt vornehmes Aussehen mit verblüffender Bequemlichkeit des An- und Ausziehens.

**CONRAD TACK & Cie**

**125 Schuhfabrik Burg/Masch.** eigene Filialen.

**Hauptpreislagen:** 10<sup>30</sup> 14<sup>50</sup> 16<sup>30</sup> 19<sup>50</sup>

Katalog gratis a. Franko. Verkauf nur in unseren Filialen, da nur wir das alleinige fabrikmässige Vert. d. Rechte im deutschen Reich besitzen.

**Verkaufshaus Halle**

**nur Schmeerstrasse 1.**

**Wegen Umzug!**

**Reisekoffer, Reiseetaschen, bezog. Reisekörbe, Rucksäcke, Gamaschen, Tornister u. Huppen, Brieftaschen.**

**Damenstaschen, Portemonnaies** u. viele andere Lederwaren verkaufe, um schnell zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Paul Göldner,** Sattlerei u. Lederwarenfabrik, Halle a. S., 67 Leipzigerstrasse 67.

**Kinder-Nähmaschinen**

**G. F. Ritter,** Leipzigerstrasse 90.

**Cacao**

eigenes Fabrikat von 90 Pfg. pro Pfd. bis 250 Pfg. empfiehlt

**Carl Boock,** Weststr. u. Marktplatz 1 Zamm.

**Pianos**

in Miete mit event. Vergütung bei späterem Ankauf bei

**Ritter** Hofflieferant

**Ritter**

Piano-Fabrik

**Triforttaillen**

glatt und befestigt

Viele Neuheiten! Nur gute Qualitäten!

**H. Schnee Nachf.** A. & F. Ebermann, Halle, Gr. Steinstr. 84.

**Damenstaschen**

empfehle **Paul Göldner,** Leipzigerstr. 79.

**Auswärtige Theater.**

**Leipzig.**

Neues Theater: **Sonnabend, den 10. Dezember: Jar und Zimmermann.**

Altes Theater: **Sonnabend, den 10. Dezember: Die goldene Hand.**

Geistlicher Schaufpielhaus: **Sonnabend, den 10. Dezember: Die goldene Märchenwelt, abends Comtesse.**

Neues Theater: **Sonnabend, den 10. Dezember: Die Fiebermang.**

**Magdeburg.**

Stadttheater: **Sonnabend, den 10. Dezember: nachm. Dornröschen, abends Kavallerie.**

**Halberstadt.**

Stadttheater: **Sonnabend, den 10. Dezember: Geischoff.**

**Erfurt.**

Stadttheater: **Sonnabend, den 10. Dezember: Schatzinsel, Neperition.**

**Altenburg.**

Schillertheater: **Sonntag, den 11. Dezember: Madame Butterfly.**

**Weimar.**

Gothaisches: **Sonnabend, den 10. Dezember: Wägenradbel.**

**Dessau.**

Gothaisches: **Sonnabend, den 10. Dezember: Emilia Galotti.**

**Coburg.**

Gothaisches: **Sonnabend, den 10. Dezember: Die Wette um eine Willon.**

**Petroleumöfen**

garant geruchlos

**Wärmflaschen**

Wärmsteine

**Christbaumschänder**

auch mit Musik

— in großer Auswahl — empfehlen

**Leonhardt & Schlesinger**

Gr. Ulrichstr. 13-15.

**Pelzwaren!**

**Magazin zum Pfau Fritz Eisbein.** Gr. Steinstr. u. Kleinschmieden 6.

Beste Gelegenheitsf. Festgeschenke. Von heute ab 10% Rabatt.

Spezial-Geschäft für Pelzwaren u. Hüte. Reparaturen z. billig. Berechnung.

**Jaeger's**

Normal-Unterkleidung ist die älteste und bewährteste.

Alleinige Fabrikanten: **W. Benger Söhne, Stuttgart.**

**Patent-Anwalt**

**Ing. H. Schacht-Göthel, Prom. 91**

**Bilz**

Dresden-Radebeul. 3 Ärzte. Prospekt frei. Winterkuren.

**Die Anskunft**

**Beyrich & Greve,** Halle a. S. Große Ulrichstraße 48 (Telefon 2144) erhebt Art in Kunststoffe einlegen und in den neuen. Die Abonnementspreis ist fortwährende Gültigkeit.

Ein Mitgliedbeitrag wird nicht erhoben.